

[13159.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und liegt zur Versendung bereit das erste Heft von:

W. Biethle,
Das Leben Jesu
bearbeitet
für
das deutsche Volk.

Der Verfasser bietet in diesem Buche alten Denen, welchen es um Wahrheit zu thun, eine Darstellung des Leben Jesu, welche auf die denkenden und gebildeten Glieder der christlichen Gemeinde berechnet ist und namentlich die neuesten Angriffe einer ungläubigen Wissenschaft (z. B. eines Strauß, Renan u. A.) widerlegt. Er steht auf dem Grunde festen und unerschütterlichen Glaubens an das Evangelium. Alles, was dazu dienen kann, das Bild Christi in angemessenen Rahmen zu fassen, z. B. die ausführliche Beschreibung der heiligen Stätten, Citate aus vorzüglichen Dichtungen und Zeugnisse christlichen Bekenntnisses, wird dem denkenden Leser in reichster Auswahl dargeboten.

Ein Blick in das erste Heft wird Sie überzeugen, daß das Buch bei allen Mitgliedern der christlichen Gemeinde (Katholiken und Protestanten) großes Aufsehen erregen wird, und daß bei thätiger Verwendung sehr günstige Resultate leicht zu erzielen sein werden.

Ich stelle Ihnen zu diesem Zwecke erste Hefte in größerer Anzahl zur Verfügung und bitte, mir Ihren Bedarf gütigst anzugeben.

Der Umfang des Werkes ist auf 10—12 monatliche Lieferungen festgesetzt — Preis pro Heft ord. 6 S \mathcal{L} — netto 4½ S \mathcal{L} — baar 4 S \mathcal{L} und auf 10 Exemplare, wenn auch nach und nach bezogen, 1 Freieremplar. Heft 2. u. ff. liefere jedoch nur auf festes Verlangen.

Mit Achtung und Ergebenheit
Berlin, Juni 1864.

Emil Fünfhausen.

[13160.] Bei den aufständischen Bewegungen an der Nordküste Afrika's erlauben wir uns, auf das vor kurzem erschienene Werk:

Nach den
Basen von Laghuat,

von
Dr. Friedrich Lohrer,
Advokat in Zürich.

aufmerksam zu machen. Der Verfasser beschäftigt sich einläßlich mit der türkisch-arabisch-französischen Verwaltung, deren Mängel und Gebrechen er so zu sagen mit dem Secirmesser bloßlegt und die Keime der gegenwärtigen Aufstände mit Divinationsgabe andeutet. Seine Schilderungen beziehen sich vorzugsweise auf den Kriegsschauplatz am Djebel-Amour. Wer sich irgendwie für das Land interessiert, wird das Buch nicht unbefriedigt aus der Hand legen.

Dem Werke ist eine Ansicht des Palastes des Khalifen von Laghuat und ein topographischer Plan beigegeben.

Preis: 3 Franken = 24 N \mathcal{L} = 1 fl. 24 kr. ord.;
baar mit 40 %.

Haller'sche Buchdruckerei u. Verlagsbldg.
in Bern.

[13161.] Nur auf Verlangen versende nachfolgend verzeichnete Gebetbücher und er suche dort, wo Aussicht auf Absatz ist, zu bestellen:

Die Gnade Gottes. Ein Gebetbuch für katholische Christen. Von einem Geistlichen. Zweite Auflage. 18. 283 Seiten. Mit einem Stahlstiche. 8 N \mathcal{L} ord., 6 N \mathcal{L} netto.

Die heiligsten Klänge der christlichen Jugend. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für die Jugend. 32. 288 Seiten. Mit 2 Stahlstichen. 6 N \mathcal{L} ord., 4½ N \mathcal{L} netto.

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen, die eines guten Willens sind! Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen von Josef Schmitter. Vierte Auflage. 4. 288 Seiten. Mit Stahlstichen. 16 N \mathcal{L} ord., 12 N \mathcal{L} netto.

Vater, sei uns Sündern gnädig! Ein Gebetbuch für katholische Christen. gr. 32. 292 Seiten. Mit 2 Stahlstichen. 8 N \mathcal{L} ord., 6 N \mathcal{L} netto.

Perlen der Andacht. Ein Gebet- und Erbauungsbuch von Dr. A. Schneider, Bischof von Aragos u. gr. 32. 288 Seiten. Mit Titelbild und Titel in Stahlstich. 10 N \mathcal{L} ord., 7½ N \mathcal{L} netto.

Schutzengel der katholischen Jugend, von P. J. Jawurek. 32. 192 Seiten. Mit 37 Bildern. 2 N \mathcal{L} ord., 1½ N \mathcal{L} netto.

Geistl. Seelenwecker, oder Schatzkästlein mit dem Himmelschlüssel zum Baumgärtlein der Religion. gr. 36. 220 Seiten. 3 N \mathcal{L} ord., 2¼ N \mathcal{L} netto.

Uebungen der chr. Religion. Ein Gebetbuch von P. J. Nunn. Gänzlich vermehrt u. umgearbeitet von P. Clemens Jaeger, Franziskanerordenspriester. 254 Seiten. 5 N \mathcal{L} ord., 3¼ N \mathcal{L} netto.

B. Stöblo in Prag.

Collection d'historiens contemporains.

[13162.] Im unterzeichneten Verlage erschienen soeben:

G.-G. Gervinus.

Histoire

du

dix-neuvième siècle

depuis les traités de Vienne

traduit de l'allemand

par J.-F. Minssen.

Tome premier.

Seule édition autorisée par l'auteur.

Preis 1 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} ord.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ %.

Brüssel, 25. Juni 1864.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[13163.] Soeben erschien und wurde an die Subscribenten versandt:

Lief. 7. u. 8. von:

Liénard,

Specimen der Decoration und Ornamentik im 19. Jahrh.

Compl. in 25 Lief. à 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .

Lief. 1. 2. stehen zu weiterer Verwendung gern zu Diensten und werden beim Vorlegen dem schönen Werke leicht fernere Abnehmer zuführen.

Gleichzeitig bringe ich folgende Werke meines Verlags in empfehlende Erinnerung:

Umé, Verzierungskunst. 120 Bl. 12 \mathcal{L} 24 N \mathcal{L} .

Diotterlin, Buch der Architektur. 210 Bl. 37 \mathcal{L} .

Statz, kirchliche Bauwerke in gothischem Style. (Französisch, Ausg.) 72 Bl. 20 \mathcal{L} .

Decorationsmotive. Lief. 1—7. 7 \mathcal{L} 14 N \mathcal{L} .

Sammlung von Ornamenten und Gegenständen zur Verzierung von Waffen. 33 Bl. 8 \mathcal{L} 24 N \mathcal{L} .

Lüttich, 1. Juli 1864.

Carl Claesen.

[13164.] Bei Prändel & Ewald in Wien ist soeben erschienen und steht à cond. zu Diensten:

Die

österreichischen, böhmischen und ungarischen Länder

im letzten Jahrhundert vor ihrer dauernden Vereinigung 1437—1526

von

Prof. Dr. Franz Kronek.

Auch unter dem Titel:

Österreich. Geschichte für das Volk.

6. Bd. Wien 1864. Geh. Preis 16 N \mathcal{L} .

[13165.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber den Werth
des

städtischen Cloakendüngers.

Nach den

Reports from the Select-Committee, appointed to inquire into the best means of utilizing the sewage of the Cities and Town of England

bearbeitet von

Julius von Holzkendorff.

(Separat-Abdruck aus d. Zeitschrift f. dtische Landwirthe.)

Preis: 4 N \mathcal{L} ord., 3 N \mathcal{L} netto.

Diese Broschüre dürfte bei der Wichtigkeit des Gegenstandes für die Landwirtschaft manigfache Käufer finden.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. ihren Bedarf in mäßiger Anzahl verlangen.

Ergebenst

Leipzig, Ende Juni 1864.

Georg Wigand.